



---

## Gesamtschule Mainspitze

Integrierte Gesamtschule des Kreises Groß-Gerau  
mit Ganztagsangebot

---

Gesamtschule Mainspitze Sophie-und-Hans-Scholl Straße 65462 Ginsheim-Gustavsburg

An die Eltern und Schülerinnen und Schüler des  
Jahrganges 9

Sophie-und-Hans-Scholl Straße  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Tel.:** 0 61 44 / 93 40 0

**Fax:** 0 61 44 / 93 40 14

**E-Mail:** IGSMVerwaltung@igs-mainspitze.itis-gg.de

Martin Weis

**Tel.:** 0 61 44 / 93 40 19

**E-Mail:** martin.weis@igs-mainspitze.itis-gg.de

### Informationen zum Schuljahresbeginn Jahrgang 9

04.09.2023

Liebe Eltern,

mit diesem ausführlichen Schreiben erhalten Sie einige wichtige Informationen für dieses wichtige Schuljahr, in dem die Schülerinnen und Schüler ihren ersten Schulabschluss, den Hauptschulabschluss, anstreben.

#### 1. Informationen zu den Abschlussprüfungen

Alle Schülerinnen und Schüler werden im Sinne des Schulprogramms in Jahrgangsstufe 9 die Hauptschulprüfungen durchlaufen. Dies hat den Vorteil, dass alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von der weiteren Leistungsentwicklung einen ersten Abschluss vorweisen können. Überdies zeigte sich in vergangenen Jahren, dass das Absolvieren der Abschlussprüfungen in Klasse 9 auch einen sehr positiven Lerneffekt für die Realschulabschlussprüfungen in Jahrgang 10 nach sich zieht.

Die **Abschlussprüfungen** setzen sich aus der Projektprüfung und den zentralen Abschlussarbeiten zusammen. Die **zentralen Abschlussarbeiten** sind schriftliche Prüfungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch und finden gegen Ende des zweiten Halbjahres statt. Die erreichten Noten der Abschlussprüfungen werden mit den Fachnoten in den Prüfungsfächern verrechnet, wobei die Fachnote (Klassenarbeiten, mündliche Noten etc.) doppelt gewichtet wird und die Abschlussprüfung einfach.

Die **Projektprüfung** ist eine Prüfungsleistung, bei der die Schülerinnen und Schüler in einer Arbeitsgruppe von meist 4 Personen ein selbst gewähltes Thema bearbeiten und im Rahmen des Unterrichts des Wahlpflichtbereiches B vorbereiten. Die Projektprüfung geht mit 10 Prozent in die Gesamtleistung des Hauptschulabschlusses ein und besteht aus drei Teilbereichen:

- **Vorbereitungsphase:** Im Rahmen der ersten Unterrichtswoche werden die Schülerinnen und Schüler wichtige Fähigkeiten stärken, die sie für die Projektprüfung benötigen. Dazu gehören beispielsweise die Arbeit mit PowerPoint, Karteikarten und die Thematisierung einer angemessenen Körpersprache während einer

Prüfungssituation. Die Bewertung der Mitarbeit in dieser Phase geht mit 10 Prozent in die Gesamtnote der Projektprüfung ein.

- Durchführungsphase: In den weiteren Wochen werden die Schülerinnen und Schüler im Unterricht des Wahlpflichtbereich B mit ihren Arbeitsgruppen an ihren Projekten arbeiten. Die Teamfähigkeit, Kreativität und die Steuerung des Arbeitsprozesses werden ebenfalls durch die betreuenden Lehrkräfte bewertet. Die Bewertung dieser Phase wird mit 40 Prozent in die Projektnote einfließen.
- Präsentationsprüfung: Zuletzt präsentieren die Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse im Rahmen der Projektprüfung am 08. und 09.11.2023. Die Leistung am Prüfungstag macht 50 Prozent der Gesamtnote für die Projektprüfung aus. Es ist zu beachten, dass die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich individuelle Einzelnoten erhalten. Eine Gesamtbewertung der ganzen Arbeitsgruppe findet nicht statt.

## **2. Der qualifizierende Hauptschulabschluss und Versetzung in die zehnte Klasse zum Erreichen des Realschulabschlusses**

Um am Ende dieses Schuljahres in die zehnte Klasse versetzt zu werden, benötigen die Schülerinnen und Schüler an der IGS Mainspitze den sogenannten **qualifizierenden Hauptschulabschluss**. Diesen Erreichen sie durch eine Gesamtleistung von 3,0.

Dabei ist zu beachten:

- In den Fächern mit äußerer Fachleistungsdifferenzierung oder mit binnendifferenzierter Fachleistungsdifferenzierung nach § 27 Abs. 3 Satz 1 des Schulgesetzes (Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik und Chemie) werden die auf höheren Anspruchsebenen (bzw. Kursniveaus) erzielten Noten bei der Berechnung der Endnote je Anspruchsebene um eine Notenstufe besser bewertet, in das Zeugnis aber unverändert übernommen, sofern sie sich nicht durch die Prüfungsleistung bei der Berechnung der Endnote verändert haben.
- In den Fächern oder Lernbereichen ohne Fachleistungsdifferenzierung (bspw. GL, Kunst, BVU, ...) sind im Abschlusszeugnis Noten zu erteilen, die sich auf die Anforderungen des Hauptschulabschlusses beziehen.
- Wenn Sie und Ihr Kind eine Versetzung in Jahrgangsstufe 10 zum nächsten Schuljahr nicht anstreben und Ihr Kind die Schule nach der 9. Klasse mit dem Hauptschulabschluss verlassen wird, besteht die Möglichkeit, dass Sie im ersten Schulhalbjahr beantragen, dass die Benotung in den nicht fachleistungsdifferenzierten Fächern bereits im ersten Halbjahr grundsätzlich auf Hauptschulniveau erfolgt.
- Das 9. Schuljahr **kann wiederholt** werden, falls der angestrebte Abschluss (Hauptschulabschluss) **nicht erreicht** wurde oder **freiwillig**, wenn der Antrag spätestens zwei Monate vor Zeugnisausgabe an die Schule gestellt wurde und die Klassenkonferenz diesem zustimmt. In allen anderen Fällen - also auch, wenn Ihr Kind den **einfachen Hauptschulabschluss** (Hauptschulabschluss mit Gesamtleistung schlechter als 3,0) erreicht hat, aber nicht in Klasse 10 versetzt werden kann - ist eine Wiederholung **nicht möglich**.

### 3. Weitere Informationen zum neuen Schuljahr:

In der ersten Schulwoche erfolgt die Einwahl in die Wahlpflichtkurse. Ihre Kinder haben von den Klassenlehrkräften heute die Zettel zur Einwahl in den Wahlpflichtbereich erhalten. Dieser News hänge ich die Broschüre mit den einzelnen Wahlpflichtangeboten an. Die ausgefüllten Wahlzettel werden von den Klassenlehrkräften bis zum Freitag dieser Woche eingesammelt.

Seit dem Schuljahr 2023/24 wird der Unterricht in Mathematik auch in Jahrgang 9 binnendifferenziert erteilt. Daher werden die Lernenden weiterhin im Klassenverband nach E- und G-Kursniveau unterrichtet. Erfreulicherweise kann sowohl in Deutsch als auch in Mathematik auch in diesem Schuljahr das 4+2-Modell angewendet werden. Das bedeutet, dass in den Fächern Mathematik und Deutsch jeweils zwei Stunden im Klassenverband stattfinden und jeweils zwei Stunden in Kleingruppen. Das vergangene Schuljahr hat gezeigt, dass das 4+2-Modell große Vorteile bei der individuellen Förderung mit sich bringt. Analog dazu wird in Chemie das 2+1-Modell Anwendung finden. So wird die Klasse hier eine Stunde im Klassenverband unterrichtet und Ihr Kind erhält eine Chemiestunde in einer Kleingruppe. Hierdurch kann es passieren, dass sich die Mittagspause ihres Kindes verlängert oder eine Teilgruppe am Vormittag in der Bibliothek beaufsichtigt werden muss. Doch gerade in Hinblick auf die durch das 2+1-Modell verbesserten Möglichkeiten des Experimentalunterrichts erhofft sich der Fachbereich Chemie noch bessere Lernbedingungen.

Im vergangenen Schuljahr haben sich die Fehlzeiten von Schülerinnen und Schülern bei Klassenarbeiten und anderen Lernkontrollen in auffälligem Maße gehäuft, so dass die Klassenkonferenzen der Klassen 9a, 9b, 9c, 9d und 9e anlehndend an §2 (2) der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19. August 2011, Fassung vom 16.04.2020 beschlossen haben, dass bei angekündigten schriftlichen Leistungskontrollen oder anderen angekündigten Formen der Leistungskontrolle (z. B. Referat, Sporttest, etc.), zwingend ein ärztliches Attest vorgelegt werden muss. In besonderen Ausnahmefällen kann von diesem Grundsatz abgewichen werden. Die Klassenlehrkräfte stehen Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass wir nach den Weihnachtsferien zum Beginn des Kalenderjahres 2024 mit dem **zweiwöchigen Betriebspraktikum** starten. Es ist ratsam, sich schnellstmöglich um Praktikumsplätze zu bemühen, falls dies noch nicht geschehen ist. Die Klassenlehrkräfte und Frau Kurpiers, unsere Berufswegeplanerin, stehen Ihren Kindern und Ihnen bei allen Fragen zu Praktikum und Ausbildung zu Verfügung.

Bitte pflegen Sie auch von sich aus einen **engen Kontakt zur Schule** (Elternabende, Elternsprechtage, Informationsabende und bei Leistungsabfall Kontakt mit Fachlehrkraft / Klassenlehrkraft), um Ihre Tochter/Ihren Sohn bei dem – hoffentlich erfolgreichen - Besuch dieser für den weiteren schulischen oder beruflichen Werdegang so entscheidenden Klasse 9 zu begleiten und zu unterstützen

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind viel Erfolg im neuen Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Weis